

Unternehmen:	BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 GefStoffV	Arbeitsbereich:
Einrichtung:	Tätigkeit:	Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung

Minosept Pro

Flüssiges Konzentrat zur Flächendesinfektion und Reinigung (UFI: 174X-RK30-W00R-7XRN)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Kann die Atemwege reizen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral).
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

Zu vermeidende Bedingungen: Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren vermeiden; Vorsicht mit Verbrennungsfördernde Materialien.

Es sind keine gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Gesichtsschutz/Schutzkleidung/Schutzschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der. Entsorgung zuführen. **Atemschutz:** Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.



Spezifischer Handschutz: Mehrweghandschuhe zum chemischen Schutz. Die vom Hersteller angegebene Durchtrittszeit (Break-through Time) muss höher sein als die Anwendungsdauer des Produkts. Nach Kontakt des Produkts mit der Haut keine Schutzcremes verwenden. Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



Gesichts- und Augenschutz: Gesichtsschutz täglich reinigen und regelmäßig desinfizieren gemäß den Anweisungen des Herstellers.



Körper- und Fußschutz: Einwegschutzkleidung und Sicherheitsschuhwerk gegen chemische Gefahren. Ausschließliche Nutzung bei der Arbeit. Regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen. Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen.

Verhalten im Gefahrenfall

Brandbekämpfung. Geeignete Löschmittel: Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Nach Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden

NOTRUFNUMMER:

112

Durch Verschlucken/Einatmen: Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen. Kein Erbrechen provozieren, da der Austritt aus dem Magen Schäden an der Schleimhaut der oberen Verdauungswege und das Einatmen an den Schleimhäuten der Atemwege verursachen kann. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden. Bei Bewusstseinsverlust nichts oral verabreichen, außer es wird vom Arzt angewiesen. Den Betroffenen in Ruhestellung halten.

Sachgerechte Entsorgung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

ERSTHELFER/IN:_____

Datum: 01.07.2004